



Niederschrift

29. Plenarsitzung des Gemeinderates
19. Oktober 2021, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

21.

Punkt 20 der Tagesordnung: Vorbereitende Untersuchungen Durlach Stadteingang - Bericht und Antragstellung

Vorlage: 2021/0997

Beschluss:

1. Der Bericht über die vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB wird zur Kenntnis genommen. Der Definition der im Untersuchungsgebiet vorhandenen Mängel und Missstände sowie den Sanierungszielen, dem Neuordnungskonzept mit Maßnahmenübersicht, dem Vorschlag zur Abgrenzung des Sanierungsgebietes, der Kosten- und Finanzierungsübersicht sowie der Empfehlung für die Verfahrenswahl wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der vorbereitenden Untersuchungen für das Programmjahr 2023 einen Antrag zur Aufnahme in ein städtebauliches Erneuerungsprogramm für den „Stadteingang Durlach“ zu stellen.
3. Das Stadtplanungsamt wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel die parallel laufenden Sanierungsverfahren mit folgenden finanziellen Rahmenbedingungen bearbeiten: 800 T Euro p.a. Gesamtbudget für Investitionszuschüsse für private Modernisierungen und Einhaltung eines Kostenrahmens von durchschnittlich 3 Mio. Euro p.a. bei Straßenbaumaßnahmen in den Sanierungsgebieten. Die Haushaltsmittel sind dann ggf. entsprechend der Finanzlage in den nächsten DHH einzustellen. Die Bereitstellung der städtischen Komplementärmittel ist abhängig von der Finanzlage der Stadt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 37 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 20 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Planungsausschuss am 5. Oktober 2021 und im Hauptausschuss am 12. Oktober 2021:

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass es sich hier zunächst um die Beauftragung für einen solchen Projektantrag handelt und noch nicht um die endgültige Festlegung. Herr Stadtrat Bauer hat sich als befangen erklärt und den Sitzungsraum verlassen.

Stadtrat Honné (GRÜNE): Die GRÜNE-Fraktion begrüßt diese Voruntersuchung. Ich will gar nicht auf die Einzelheiten eingehen, das ist weitgehend okay. Ich will nur zwei Punkte ansprechen. Zum einen möchte ich noch einmal betonen, dass es darauf ankommt, auch wirklich eine Umverteilung des Verkehrsraums zu machen, gerade am Stachus und am Eingang der Pfinztalstraße. Da müsste schon noch etwas passieren. Es sollte nicht bei dieser massiven Kreuzung bleiben, wo der Autoverkehr alles dominiert.

Und die zweite Sache ist die Festhalle. Da wird überlegt, ob man die verkauft. Da raten wir dringend dazu, dass die Stadt die behält, damit wir weiterhin dafür sorgen können, dass es eine solche Versammlungshalle in Durlach gibt. Das ist die einzige in der Größe. Nur wenn man selbst Eigentümer bleibt, kann man das auch bestimmen. Das wäre uns wichtig.

Stadtrat Müller (CDU): Wir beschäftigen uns eigentlich schon seit Jahren immer wieder in unterschiedlichsten Gremien mit der städtebaulichen Gestaltung des Stadteingangs Durlach. Nunmehr haben wir mit den vorbereitenden Untersuchungen ein, wie ich finde, sehr detailliertes, sehr zu belassendes Werk vorliegen. Dafür unseren recht herzlichen Dank an das Stadtplanungsamt, das sich, wie wir finden, wirklich auch im Detail sehr große Mühe gegeben hat, diese vorbereitenden Untersuchungen in diesen Papieren darzulegen. Es behält aber auch, wie wir finden, durchaus sehr reizvolle Chancen innerhalb dieses Untersuchungsgebietes. Gerade der Busplatz, der Bahnhof, das Gelände um den Bahnhof herum, aber auch die Festhalle und die Erweiterung um dieses Festhallenareal halten wir an dieser Stelle auch für unabdingbar. Es hat aber auch seine reizvolle Herausforderung. Das ist mit Sicherheit dieser sehr große Verkehrsknotenpunkt um den Stachus, den Eingang des Einfalltors in die Kernstadt Durlachs hinein. Es wird sicherlich interessant und spannend werden, dabei zu sehen, welche planerischen Ansätze die Gestaltung des Stachus insgesamt unter Berücksichtigung all seiner Mobilitätsarten finden wird.

Im zweiten Schritt wird es dann darum gehen, den Antrag auf dieses städtebauliche Erneuerungsprogramm Stadteingang Durlach tatsächlich im Jahre 2023 auf den Weg zu bringen. Insgesamt resultieren wir mit dem heutigen Tag mit der Beschlussvorlage. Es ist ein guter Tag, es ist ein großer Tag für Durlach. Nochmals recht herzlichen Dank an das Stadtplanungsamt.

Stadtrat Dr. Huber (SPD): Karlsruhe hat 27 wunderbare Stadtteile. Die sind alle auf ihre Art besonders. Aber es gibt natürlich nur einen Mutterstadtteil von Karlsruhe, und das ist nun einmal Durlach. Und es ist kein Geheimnis, dass Durlach ein wunderschöner Stadtteil ist, vielleicht nicht der schönste in Karlsruhe, aber mit zu den schönsten gehörend. Und es hat wirklich auch städtebaulich ganz viele Highlights in Durlach. Es ist auch kein Geheimnis, dass die Einfahrt von der Durlacher Allee kommt, die eigentlich prädestiniert ist als der schöne Eingang, der vielleicht weniger schönste ist. Es ist ein sehr umfassendes Werk, das uns vorgelegt wurde. Auch dafür ganz herzlichen Dank. Ich denke, es ist der erste Schritt von ganz vielen, die in den nächsten Jahren kommen werden. Wir werden das begleiten. Wir wissen mit dem Ortschaftsrat Durlach und dem Stadtamt Durlach auch Akteurinnen und Akteure vor Ort, die natürlich sehr dahinter sind, dass das sehr gut funktioniert. Wir werden als Gemeinderat unseren Teil dazu beitragen, dass es dann auch am Ende monetär funktioniert.

Stadtrat Wenzel (FW|FÜR): Ich rede hier auch als Fraktionsgemeinschaft und Zählgemeinschaft mit der FDP. Wir begrüßen das Werk, das uns vorliegt. Es hat viele richtige Themen aufgegriffen. Was wir besonders begrüßen, ist auch, dass erkannt wurde, wie der Kollege Müller aus Durlach bereits erwähnt hat, dass das Umfeld um den Durlacher Bahnhof riesiges Potenzial birgt, Chancen birgt, auch Räumlichkeiten, wie eventuell ein Einsatz für die Festhalle bieten könnten. Wir werden das ganze Projekt verfolgen, und sind positiv, dass, wenn wir in einigen und vielleicht sogar Jahrzehnten das abgeschlossen haben, der Stadteingang Durlach das wird, was er ist, ein würdiger Eingang für unsere Mutter der Stadt.

Der Vorsitzende: Wir kommen damit zur Abstimmung, und ich bitte um Ihr Votum. – Eine mehrheitliche Zustimmung.

Damit unterbreche ich die Sitzung für die zweite Pause. Vielleicht können wir uns vornehmen, dass wir uns doch schon um 20 nach wiedertreffen, dann kommen wir nämlich gut über die Runden, vielleicht auch noch ein bisschen schneller, mal schauen. Jedenfalls guten Appetit oder Sie sind so schwach, dass Sie... Jetzt stehen doch ein paar auf, alles klar.

(Unterbrechung der Sitzung von 18:59 bis 19:22 Uhr)

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
15. November 2021